

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 31.

Samstag den 13. März

1847.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 368. (1) **E d i c t.** Nr. 209.

Bei der Bezirksobrigkeit Schneeberg wird eine Minuendo-Vicitation über die beim Pfarrhofe in Oblach herzustellenden Bauten, am 7. April l. J., um 9 Uhr Vormittags abgehalten werden. Die dießfälligen Unkosten sind auf 623 fl. 32 kr. adjustirt worden.

Der Bauplan, das Vorausmaß, die Bauweise und die Vicitationsbedingungen können hieramts in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Bez. Obrigkeit Schneeberg am 3. März 1847.

3. 350. (1) **Concurs-Eröffnung** Nr. 2.

über das Vermögen des Handelsmannes Peter Iglicsch.

Von dem Ortsgerichte der Pfarrgült Franz in Steyermark wird durch gegenwärtiges Edict bekannt gemacht:

Es sey von diesem Ortsgerichte in die Eröffnung des Concurses über das gesammte im Lande Steyermark befindliche bewegliche und unbewegliche Vermögen des Handelsmannes Peter Iglicsch zu Franz gewilliget, und als Vertreter der dießfälligen Masse, so auch als einstweiliger Vermögensverwalter, Herr Dr. Math. Forregger, Hof- und Gerichtsadvocat zu Gili, aufgestellt worden.

Daher wird Jedermann, der an den Verschuldeten eine Forderung zu stellen sich berechtigt hält, hiemit erinnert, bis 10. Mai d. J. die Anmeldung seiner Forderung in Gestalt einer förmlichen Klage wider den Herrn Dr. Forregger, als Vertreter dieser Concursmasse, bei diesem Gerichte sogleich einzureichen und in dieser nicht nur die Richtigkeit der Forderung, sondern auch das Recht, Kraft dessen er in eine oder die andere Classe gesetzt zu werden verlangt, zu erweisen, widrigenfalls nach Verließung des obenbestimmten Tages Niemand mehr angehört werden würde, und jene, die ihre Forderung bis dahin nicht angemeldet haben, in Rücksicht des gesammten, im Lande Steyermark befindlichen Vermö-

gens ohne Ausnahme auch dann abgewiesen seyn sollen, wenn ihnen wirklich ein Compensations-Recht gebührte, oder wenn sie auch ein eigenthümliches Gut von der Masse zu fordern hätten, oder wenn auch ihre Forderung auf ein liegendes Gut des Verschuldeten vorgemerkt wäre, so zwar, daß dergleichen Gläubiger vielmehr, wenn sie etwa in die Masse schuldig seyn sollten, die Schuld, ungehindert des Compensations-, Eigenthums- oder Pfandrechtes, welches ihnen sonst zu statten gekommen wäre, abzutragen verhalten werden würden.

Zugleich wird zur Wahl eines andern Vermögensverwalters, oder zur Bestätigung des zwar ernannten, wie auch zur Auswahl eines wenigstens aus 3 Individuen zu bestehen habenden Gläubiger-Ausschusses die Tagsetzung auf den 10. Mai d. J. Vormittag um 10 Uhr bei dieser Pfarrgült angeordnet, bei welcher die Gläubiger unter einem für den Vermögensverwalter eine angemessene Instruction vorzuschlagen, und die in die Vermögensverwaltung einschlagenden Punkte festzusetzen, und zugleich die Vorsichten zu bestimmen haben, unter welchen sie die Vermögensverwaltung durch selbst übernehmen oder fortführen lassen wollen, ob derselbe zu beenden, ob und was von demselben für eine Sicherheit zu bestellen, ob die Gelder und beweglichen Güter in seinen Händen zu lassen, oder zur gerichtlichen Verwahrung zu bringen seyen.

Concursgericht der Pfarrgült Franz den 5. März 1847.

3. 322. (2)

Sohlen-Leder,

besten Qualität, ganz nach französischer Art, ist so eben angekommen und zu den billigsten Fabrikpreisen zu haben bei

Thomisch & Rham.

Kundmachung.

Das hochfürstlich Windischgrätz'sche Anlehen
von Zwei Millionen Gulden in Conv. Münze,
wird durch jährlich zweimalige Verlosungen zurück gezahlt.

Die erste Verlosung erfolgt am 1. Juni 1847.

D. Zinner & Comp.

in Wien.

Lose kauft und verkauft in Laibach der Handelsmann

Joh. Ev. Wutscher.

3. 360. (1)

ANNONCE.

Die im vorigen Jahre
neu errichtete

Tuch-, Schnitt- und Currentwaren - Handlung
des

Sigmund Schneider,

am Hauptplaz Nr. 238,

empfiehlt fortwährend dem geneigten Publikum ihr
reichhaltiges Lager von allen Farben **Tuch, Co-
drington, Brasil, Zephir, Corbeau** und son-
stige Rock-, Schafwoll- und baumwollene Hosenstoffe,
Toskyn, Casemir, Satinclots, Thybet, Merino, Dr-
lean glatt und faconirt, verschiedene Gattungen Da-
menkleider, so wie auch Umhängtücher in allen Grö-
ßen, weiße und gefärbte Leinen-, Atlas-, Seiden-,
Shawl-, Foulard- und sonstige gedruckte Hals- und
Sacktücher.

Kumburger Leder = Reinwand 4/4 — 5/4,
gebleicht und ungebleicht, Tischzeug, Handtücher,

Servietten, gedruckte Cottomne, licht und dunkle, so wie auch Weberzeuge und schottische Leinwand, Bett-Gradl und Zwillische.

Das neueste in Schafwoll-, Foulinet-, Pique- und Seiden-Gilets, Männer-Schawls und Futterstoffe, nebst vielen andern Artifeln.

3. 338.

(2)

Große Wein = Vicitation.

Vom Oberamte Gonobiz werden die Weinvorräthe aus den Sechszungsjahren 1846 an folgenden Tagen zum Verkaufe ausgedoten, als:

Am 7. April 1847 zu Seizkloster:

1846ger Eigenbau	115	Dest. Eimer	} 947 Eimer.
" Zehentwein	639	" "	
" Bergrechtwein	193	" "	

Am 8. April 1847 zu Seizdorf:

1846ger Eigenbau	315	Dest. Eimer	} 979 Eimer.
" Zehentwein	484	" "	
" Bergrechtwein	180	" "	

Am 9. April 1847 zu Dplotniz:

1846ger rothen Eigenbau	13	Dest. Eimer	20 Maß	} 549 Eimer, darunter
" weißer Eigenbau	105	" "	— "	
" Zehentwein	176	" "	— "	
" Bergrechtwein	254	" "	20 "	
	65	"	Rittersberger	

Am 10. April 1847 zu Gonobiz:

1846ger rother Vinarier Eigenbau	20	Dest. Eimer	— Maß	} 854 Eimer.
" — Rittersberger	12	" "	20 "	
" — Gonobizer	25	" "	20 "	
" weißer Rittersberger	182	" "	— "	
" anderer weißer	265	" "	— "	
" Zehentwein	214	" "	— "	
" Bergrechtwein	135	" "	— "	

Hiezu werden Kauflustige mit dem Bemerkten eingeladen, daß diese Weine größtentheils in Halbgebunden erliegen und mit denselben hintanzugegeben werden, und daß bei der Versteigerung nur die Hälfte des Kaufschillings, die andere Hälfte aber bei der Abfuhr der Weine, welche auf Seefahrt der Käufer auch einige Wochen im herrschaftlichen Keller liegen bleiben können, zu bezahlen ist.

Oberamt Gonobiz am 4. März 1847.

3. 357. (1)

Bei

J. GIONTINI,

Buchhändler in Laibach, ist neu zu haben:

Belletristisches Lese-Cabinet

der
neuesten und vorzüglichsten Romane aller Nationen.

8. Leipzig, Hartleben's Verlags-Expedition. 72 Lieferungen à 12 fr., 14 fl. 24 fr.

In obigem Lese-Cabinet empfangen gebildete, eine geistreiche Unterhaltung suchende Leser die neuesten oder gelungensten Werke der beliebtesten Schriftsteller des Auslandes in einer sehr schönen Ausgabe zu dem billigsten Preise und in allmäliger Anschaffung, wodurch man unvermerkt in den Besitz einer werthvollen Unterhaltungs-Bibliothek gelangt.

Die bereits erschienenen 72 Lieferungen enthalten nachstehende Werke, welche zu den beigesezten Preisen einzeln zu haben sind:

1 — 10. Lieferung:
Der Dorfnotair. Von Freih. v. Eötvös. 3 Theile. 2 fl.

11 — 16. Lieferung:
Die Gräfin von Monrion. Von Fr. Soulié. 3 Theile. 1 fl. 12 fr.

17 — 22. Lieferung:
Die Sünde des Herrn Antoine. Von G. Sand. 3 Theile. 1 fl. 12 fr.

23 — 24. Lieferung:
Moritz, v. Scribe. — **Die Teufelspfüze,** v. Sand. 24 fr.

25 — 30. Lieferung:
Der Chevalier v. Maison rouge. Von Dumas. 3 Theile. 1 fl. 12 fr.

31 — 34. Lieferung:
Katharina. Von Julius Sandeau. 2 Theile 48 fr.

35 — 38. Lieferung:
Der Capitain Rémi. Von Elie Berthet. 2 Theile 48 fr.

39 — 42. Lieferung:
Der Perlenbrunnen. Von Paul Féval. 2 Theile 48 fr.

43 — 44. Lieferung:
Der Pachtthof von Oseraie. Von E. Berthet. 2 Theile. 124 fr.

45 — 48. Lieferung:
Heidelberg. Roman von G. P. James. 2 Theile 48 fr.

49 — 68. Lieferung:
Der Graf von Monte Christo. Von Dumas. 10 Theile. 4 fl.

69 — 71. Lieferung:
Das Storchennest. Von Elie Berthet. 2 Theile. 36 fr.

72ste Lieferung wird enthalten:

Magdalena. Von Julius Sandeau. 12 fr.
Diese Unterhaltungs-Bibliothek wird ununterbrochen fortgesetzt.

An das deutsche musikalische Publikum.

In der Verlagshandlung von Karl Göpel in Stuttgart sind nachfolgende Sammlungen für Gesang erschienen, für deren wahrhaft gebienden und klassischen Inhalt die Namen der berühmtesten und beliebtesten Tonsetzer, wie Abt, Banck, Fuchs, Kalliwoda, Keller, Kreuzer, Lindpaintner, Zeinr. Marschner, Merzbessel, Reissiger, Speyer, Spöhr, Täglichsbeck, Tawitz, Zöllner und vieler andern bürgen; dabei verbinden sie mit einer äußerst geschmackvollen, eleganten und correcten Ausstattung die denkbar niedrigsten Preise, wie sie bei Musikwerken, und namentlich bei der Vereinnigung eines so reichen und herrlichen Inhaltes mit so ansprechendem Außern kaum irgendwo existiren. Sie sind daher auch in weiten Kreisen mit Ruhm gekannt und genannt, und dürfen annehmen, welche sie noch nicht kennen lernten, mit vollem Recht empfohlen werden: sie werden überall reichen und dauernden Genuß gewähren. Zu

= musikalischen Festgeschenken =

dürfte das nachstehende Verzeichniß eine angenehme und befriedigende Auswahl darbieten; die Werke sind in allen namhaften Buch- und Musikhandlungen, namentlich aber in der unterzeichneten, welche sich zu recht zahlreichen Bestellungen empfiehlt, vorrätig, und werden, wo es verlangt wird, vor dem Ankauf gern auf einige Tage zu eigener Ansicht und Prüfung mitgetheilt.

I. Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte und der Guitarre:

Orpheon.

Album für Gesang m. Pianoforte in Orig.-Compositionen der berühmtesten deutschen Tonsetzer.

Herausgegeben von Th. Täglichsbeck.

Erscheint in Heften von 16 Noten-Seiten in hoch Quart, jedes Heft durchschnittlich 7 bis 8 Compositionen und für jede Stimmelage Passendes enthaltend. Preis 36 fr. rh. oder 11 1/2 Sgr. od. 34 fr. C.M. für das Heft; es kostet demnach jede Composition durchschnittlich nur etwa 5 fr. rh. oder 1 1/2 Sgr., also nur etwa den vierten bis sechsten Theil der gewöhnlichen Notenspreise. Je sechs Hefte bilden einen Band, welchem als unentgeltliche Beigabe Titel, Register und Stahlstich-Portrait eines berühmten Componisten (seitdr. Marschner, Spöhr, Lindpaintner, Täglichsbeck, Kreuzer) beigegeben werden. Bis jetzt sind erschienen 30 Hefte oder fünf Bände (200 Lieder und Gesänge enthaltend), welche auch bandweise und einzeln in folgenden Ausgaben und Preisen zu haben sind:

- I. Geheftet: 3 fl. 36 fr. rh. od. 2 Thlr. 7 1/2 Sgr. od. 3 fl. 24 fr. C.M.
- II. In Stahlstich-Druck eleg. geb. mit Goldschnitt: 4 fl. 12 fr. rh. oder 2 Thlr. 20 Sgr. oder 4 fl. C.M.
- III. u. IV. Pracht-Ausgaben mit reicher Vergoldung, je zwei Bände in Einem Einbände, also der Doppelband:
III. in rothem Cassian-Leder: 12 fl. rh. oder 7 Thlr. 10 Sgr. oder 11 fl. C.M.
- IV. in rothem englischen Cambrie: 10 fl. rh. oder 6 Thlr. oder 9 fl. C.M.

Die beiden Pracht-Ausgaben in Doppelbänden, für welche die Stempel zu den Ornamenten nach eigens für diesen Zweck entworfenen geschmackvollen Zeichnungen geschnitten sind, und deren Einband den schönsten Ergänzungen der Buchbinderwerkstätten des In- und Auslandes an Pracht nicht nachstehen, wohl aber an Geschmack sie übertreffen, eignen sich ganz besonders als schönste und herrlichste Geschenke der Liebe und Freundschaft bei jeglichen Gelegenheiten.

Ueber den Inhalt äußert sich die Allgemeine Wiener Musikzeitung in einem längern Artikel: „Auch um den Sologefang um das eigentliche Lied, haben sich die H. H. Täglichsbeck und Göpel durch die Herausgabe des Orpheon verdient gemacht. Es enthält dieses Album sorgfältig ausgewählte und wirklich ausgezeichnete Compositionen der bedeutendsten deutschen Tonsetzer, und wir können es den Freunden des Liedes auf das Beste empfehlen.“

Die Sammlung wird regelmäßig, alle sechs bis acht Wochen ein Heft, fortgesetzt.

Orpheon.

Album für Gesang in Original-Compositionen der berühmtesten deutschen Tonsetzer.

Herausgegeben von Th. Täglichsbeck.

A u s w a h l

mit Begleitung der Guitarre
eingesendet von S. Siver.

Der allgemeine Beifall, womit die in der rühmlichst bekannten Sammlung: Orpheon. Album für Gesang mit Pianoforte gelieferten Lieder und Gesänge überall aufgenommen worden sind und in öffentlichen und Privatkreisen vorgetragen werden, hat sehr häufige Nachfragen nach einem Arrangement dieser Lieder mit Guitarre-Begleitung veranlaßt. Es wird daher allen Gesangsfreunden, welche sich auf der Guitarre begleiten, diese Sammlung willkommen seyn, welche in gleich schöner Ausstattung und Einrichtung und zu denselben wohlfeilen Preisen, wie die Ausgabe mit Pianoforte, erscheint, nämlich

in Heften von 16 Notenseiten hoch-Quart
zu 36 kr. rh. oder 11 1/2 Sgr. oder 34 kr. C.M.,

deren drei bereits vorliegen, und durchgehends das Geschick des Bearbeiters erkennen lassen, das Arrangement so zu treffen, daß sowohl die Guitarre-Begleitung auch für minder geübte Guitarristen, als auch sämtliche Gesänge für hohe wie für tiefe Stimmen, je nach Bedürfniß mit oder ohne Anwendung des Capotasto, ausführbar sind.

Die Sammlung wird regelmäßig, alle zwei bis drei Monate ein Heft, fortgesetzt.

Einzel-Abdrücke aus Orpheon mit Pianoforte:

Banck, Carl, Op. 53: Sechs Lieder für Sopran oder Tenor. 1 fl. 12 kr. od. 22 1/2 Sgr. Marschner, Dr. Heinr., Op. 114: Sechs Lieder für Bariton oder Alt. 1 fl. 12 kr. od. 22 1/2 Sgr. Reissiger, C. G., Op. 168: Vier Lieder für Bass oder Alt. 54 kr. od. 18 Sgr. Speyer, Wilh., Op. 42: Drei Lieder für Sopran oder Tenor. 45 kr. od. 15 Sgr. Täglichsbeck, Th., Op. 23: Sechs Lieder für Mezzo-Sopran oder Bariton. 54 kr. od. 18 Sgr. Tawitz, Ed., Op. 48: Vier Lieder für Bass od. Alt. 54 kr. od. 18 Sgr.

Diese sämtlichen Lieder sind auch einzeln, sowie eine Anzahl Lieder von Abenheim, Abt, André, Fuchs, Kunkel, Lindpaintner, Schlösser, Schott und Späth zum Preise von 18, 24 und 30 kr. o. 6, 7 1/2 und 9 Sgr. in allen Musikhandlungen zu erhalten.

Auch diese Sammlung der Einzel-Abdrücke aus Orpheon wird fortgesetzt und vermehrt.

II. Für Quartett- und Chor-Gesang ohne Begleitung:

Deutsche Liederhalle.

Alte und neue Lieder für Freunde des mehrstimmigen Gesanges und für häusliche und gefellige Kreise. Mit Original-Compositionen der berühmtesten deutschen Tonsetzer herausgegeben von

Th. Täglichsbeck.

(In zweizeiliger Partitur.)

In Heften von 4 Bogen zu 24 fr. rh. od. 7 1/2 Sgr. od. 23 fr. C.M.

Erster und zweiter Band,

jeder in 12 Heften oder 4 Abtheilungen:

I. Lieder zu Sang und Tanz. — II. Gesellschaftliches Treiben, Lebensgenuss. — III. Frühling, Heimath und Wanderschaft. — IV. Liebe, Lust und Leid.

Preis jeder Abtheilung:

1 fl. 12 fr. rh. od. 22 1/2 Sgr. od. 1 fl. 8 fr. C.M.

Die nun vollendeten beiden ersten Bände (oder 8 Abtheilungen) weisen in ihren Registern eine Anzahl von gegen 700 Liedern nach, worunter 255 Original-Compositionen der besten Tonsetzer. Gesangsvereinen, welche die Liederhalle in Partituren anschaffen, werden trotz des sehr wohlfeilen Preises bedeutende Vortheile zugesichert.

Die Sammlung wird fortgesetzt, von nun an jährlich 4 bis 6 Hefte.

Odeon.

Für Quartett- und Chor-Gesang ohne Begleitung. Mit Original-Compositionen der berühmtesten deutschen Tonsetzer herausgegeben von

Th. Täglichsbeck.

In Partitur und in ausgesetzten Stimmen.

Jede Ausgabe in Heften

von 4 Bogen zu 24 fr. rh. od. 7 1/2 Sgr. od. 23 fr. C.M., deren 6, resp. 12 einen Partitur- und vier Stimmen-Bände bilden.

Erster, zweiter und dritter Band,

jeder in Partitur:

2 fl. 24 fr. rh. od. 1 Thlr. 15 Sgr. od. 2 fl. 15 fr. C.M.

jeder Stimmen-Band:

1 fl. 12 fr. rh. od. 22 1/2 Sgr. od. 1 fl. 8 fr. C.M.

Das Odeon enthält eine für die specielleren Bedürfnisse der Gesangsvereine und Liedertafeln berechnete und zugleich in ausgesetzten Stimmen veranstaltete Auswahl aus der Liederhalle. Die bis jetzt vollendeten drei Bände enthalten eine Reihenfolge von 404 Gesangsnummern, und es ist ein ausführlicher Prospectus mit vollständigem Inhalts- und Tonsetzer-Verzeichniß mmentgeistlich zu erhalten, welchen wir namentlich den Vorständen aller Gesangsvereine und Liedertafeln zur Beachtung empfehlen. Die Anschaffung und Einführung dieser Sammlung in größeren Partituren wird in jeder gewünschten Weise nach Möglichkeit erleichtert werden.

Die Fortsetzung erscheint in jährlich 4 bis 6 Heften mit den dazu gehörigen 2 bis 3 Partitur-Heften.

Zehn Alpenlieder

für Männerstimmen vier- u. fünfstimmig eingerichtet von **G. A. Dieterich.**

Partitur und Stimmen:

1 fl. 36 fr. od. 1 Thlr. od. 1 fl. 30 fr. C.M.

Die Stimmen besonders:

1 fl. 12 fr. rh. od. 22 1/2 Sgr. od. 1 fl. 8 fr. C.M.

Philomela.

Sammlung außerlesener Lieder und Gesänge für gemischte Stimmen (Sopran, Alt, Tenor und Bass). Mit Original-Compositionen der berühmtesten deutschen Tonsetzer herausgegeben von

Th. Täglichsbeck.

Erscheint in Heften

in zweizeiliger Partitur in ausgesetzten Stimmen

à 12 fr. od. 3 1/2 Sgr. à 24 fr. od. 7 1/2 Sgr.

Bei dem Mangel an derartigen Compositionen wird diese wohlfeile Sammlung, von welcher zwei Hefte erschienen sind, den Freunden und Vereinen des mehrstimmigen Gesanges eine willkommene Erscheinung seyn.

Sechzig außerlesene

katholische Choräle

oder Kirchenlieder nach den kirchlichen Festzeiten geordnet. Zum Gebrauch für Gymnasien, Seminarien, Lehrer-Gesangsvereine, kirchliche Chöre u. s. w. und für Männerstimmen vierstimmig bearbeitet von **F. J. Kunkel**, groß. hess. Seminar-Musiklehrer.

Preis: 1 fl. rh. od. 18 Sgr. od. 54 fr. C.M.
Partithe-Preis, auf einmal und gegen baare Zahlung genommen: 20 Gr. und darüber à 40 fr. rh. od. 12 Sgr. oder 36 fr. C.M.

Trauer-Gesänge

zur Feier unserer Vollenbeten. Sammlung von (64) Quartett- und Chor-Gesängen für Männerstimmen bei Trauerfeierlichkeiten am Grabe, in der Kirche, im Trauerhause u. s. w., unter Mitwirkung von **Th. Täglichsbeck** herausgegeben von **Carl Hennig.**

Preis: 48 fr. rh. od. 15 Sgr. oder 45 fr. C.M.

Partithe-Preis, auf einmal und gegen baare Zahlung genommen: 10 Grpl. und darüber à 40 fr. rh. od. 12 Sgr. od. 36 fr. C.M.
20 " " " à 32 fr. rh. od. 10 Sgr. od. 30 fr. C.M.

Liederkrantz für die Turngemeinden des Vaterlandes. Mit (137) alten und neuen Sangweisen der besten Tonsetzer für vierstimmigen Chor. Mit einem Vorwort von **A. Avenstein.**

Preis: 1 fl. 30 fr. rh. od. 27 Sgr. od. 1 fl. 24 fr. C.M.
Partithe-Preis, auf einmal und gegen baare Zahlung genommen: 10 Grpl. und darüber à 1 fl. rh. od. 18 Sgr. od. 54 fr. C.M.
20 " " " à 54 fr. rh. od. 16 Sgr. od. 48 fr. C.M.

Turner-Liederbuch.

Auswahl aus dem Liederkrantz für die Turngemeinden des Vaterlandes (49 Lieder) mit vierstimmigen Sangweisen.

Preis: 24 fr. rh. od. 7 1/2 Sgr. od. 23 fr. C.M.
Partithe-Preis, auf einmal und gegen baare Zahlung genommen: 20 Gr. u. darüber à 20 fr. rh. od. 6 Sgr. od. 18 fr. C.M.
50 " " " à 18 fr. rh. od. 5 Sgr. od. 15 fr. C.M.

Druck von J. Krieger in Stuttgart.

G. Lercher in Laibach.